



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

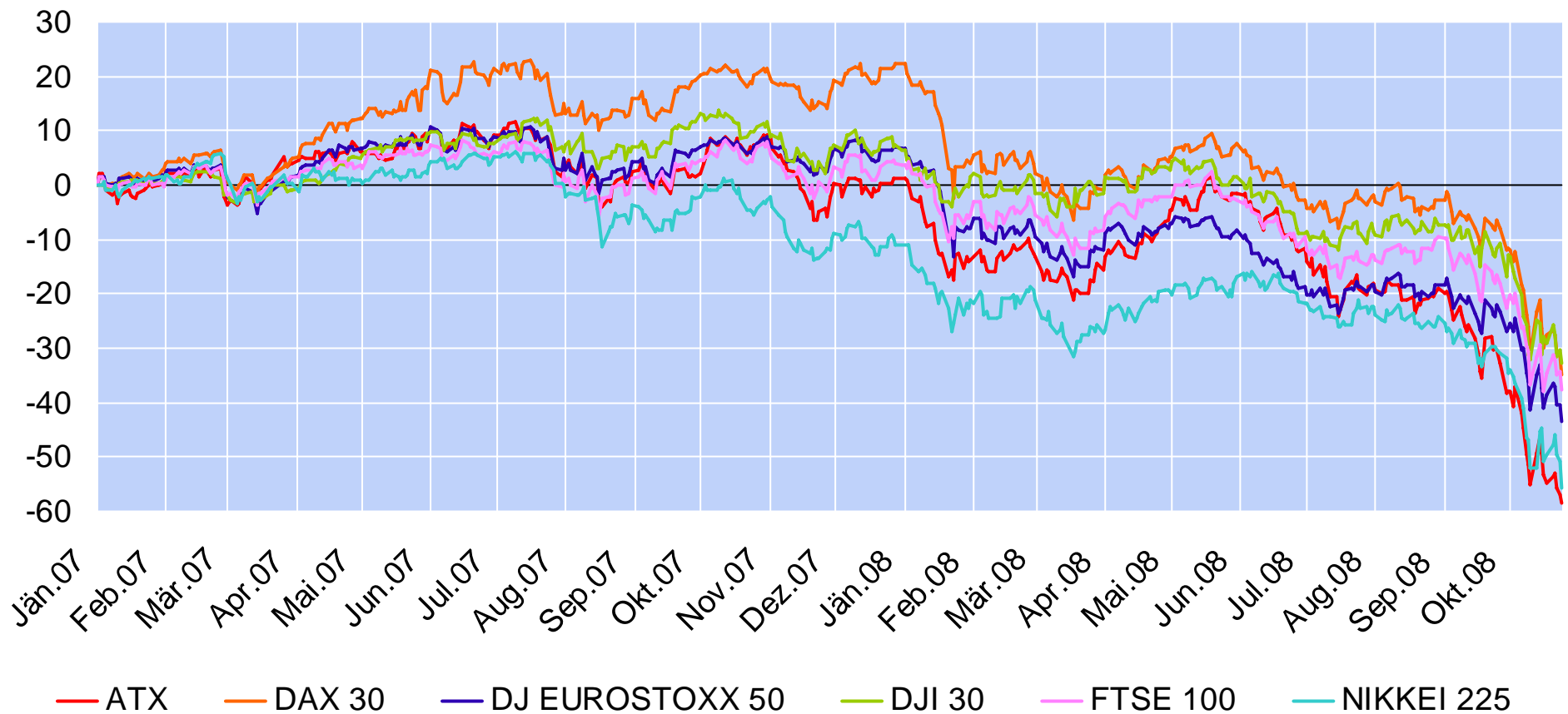
Österreichs Internationale Vermögensposition im Lichte der Finanzkrise

Wien, 5. Dezember 2008

Hauptabteilung Statistik
www.oenb.at

Entwicklung wichtiger Aktienmärkte

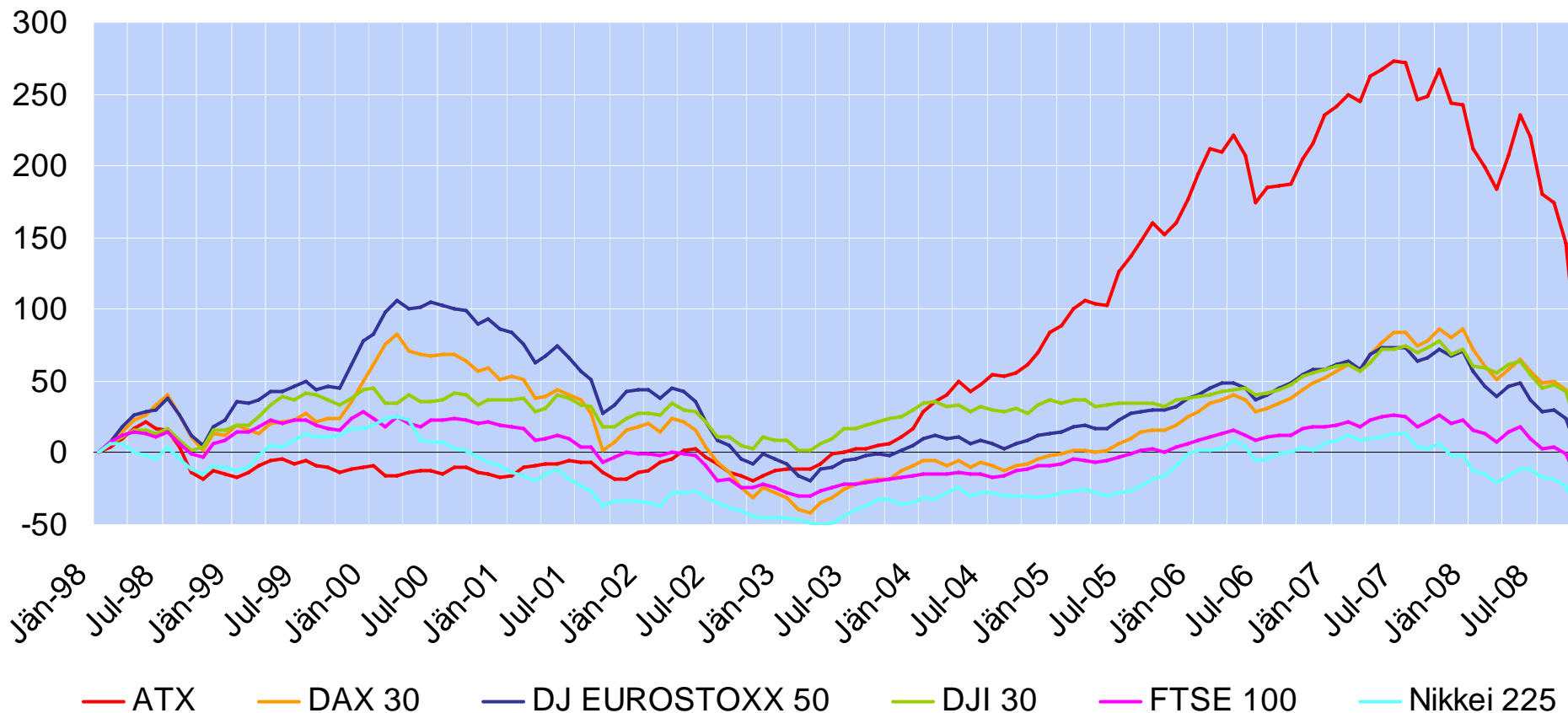
seit Jahresbeginn 2007 in %



Quelle: Thomson Financial.

Langfristige Entwicklung wichtiger Aktienmärkte

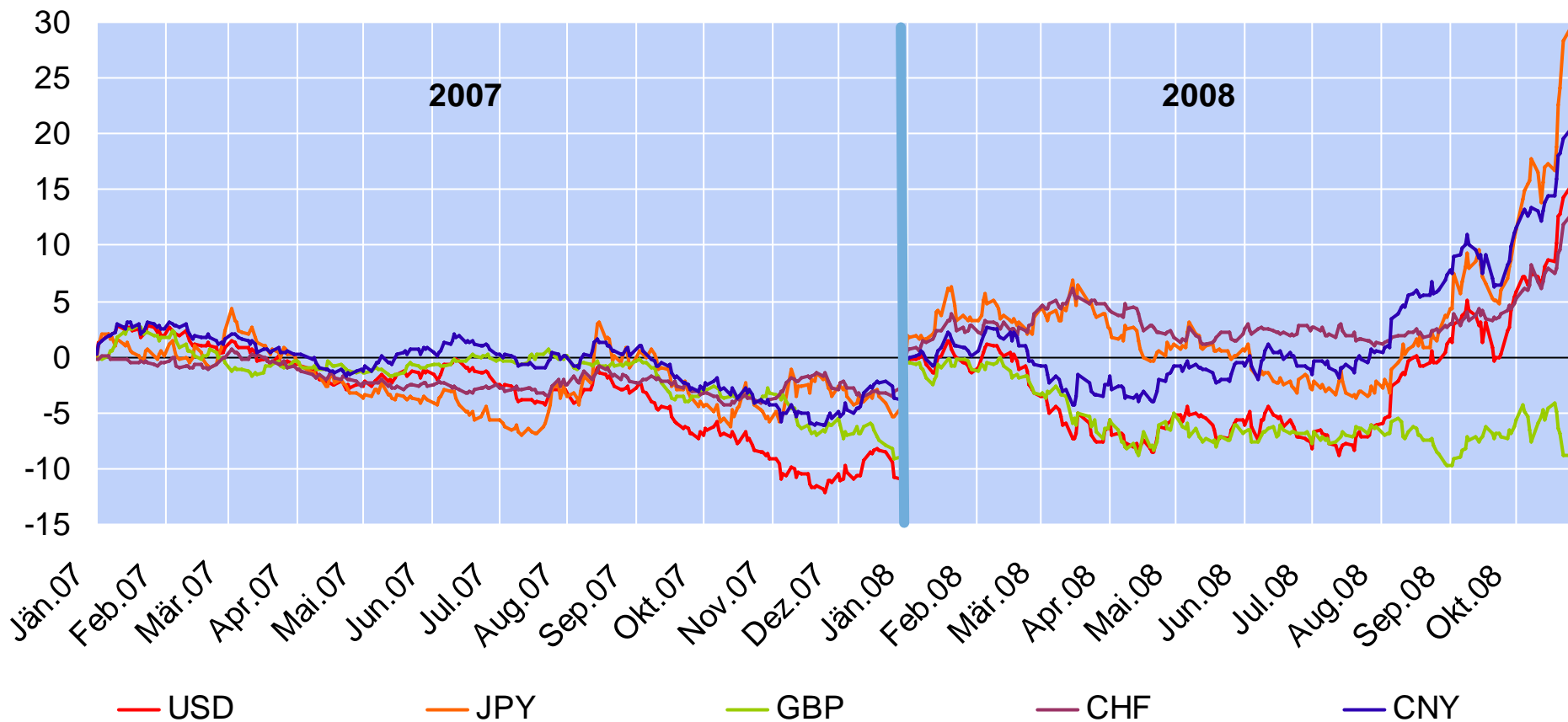
seit Jänner 1998 in %



Quelle: Thomson Financial.

Entwicklung wichtiger Währungen zum Euro

seit Jahresbeginn in %

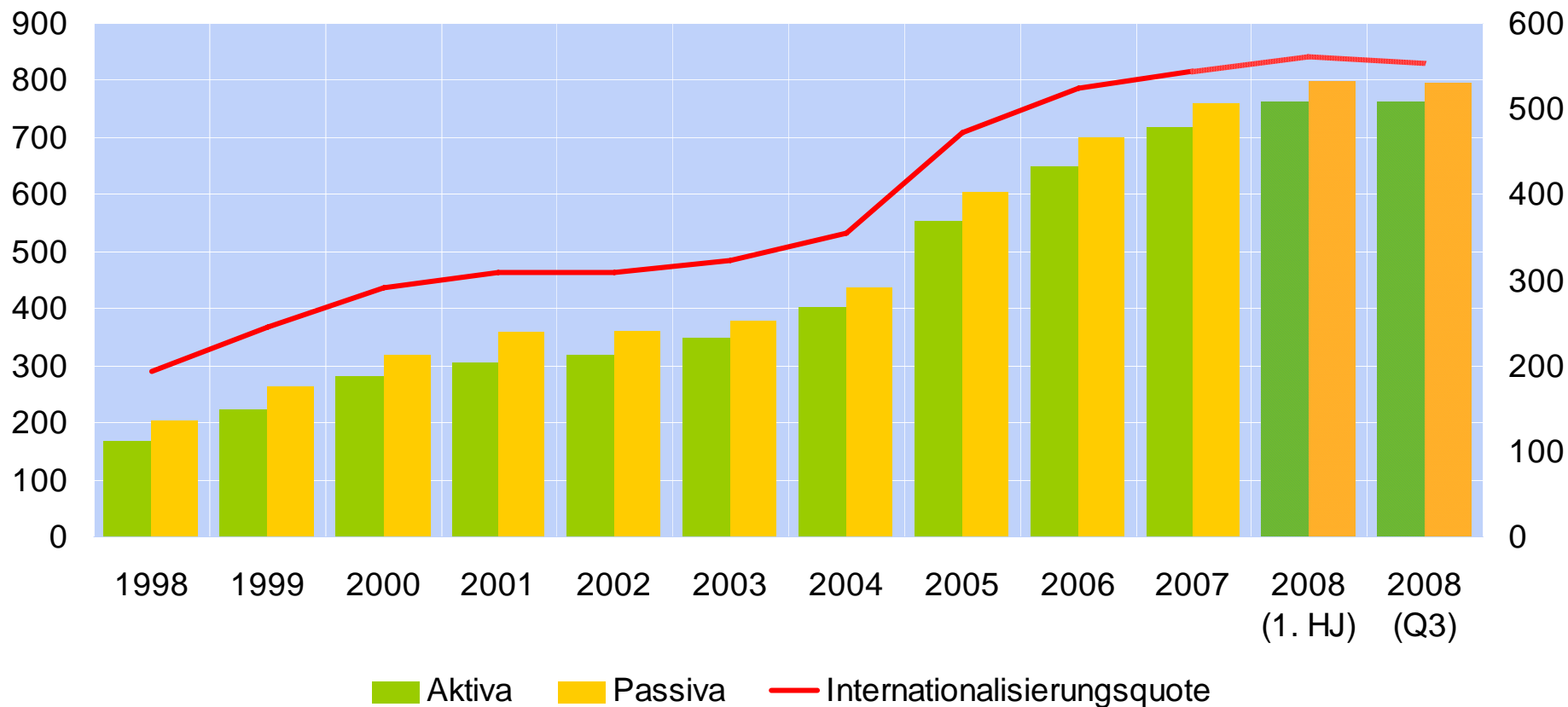


Quelle: EZB, Reuters.

Österreichs Finanzverflechtung

in Mrd EUR

in % des BIP

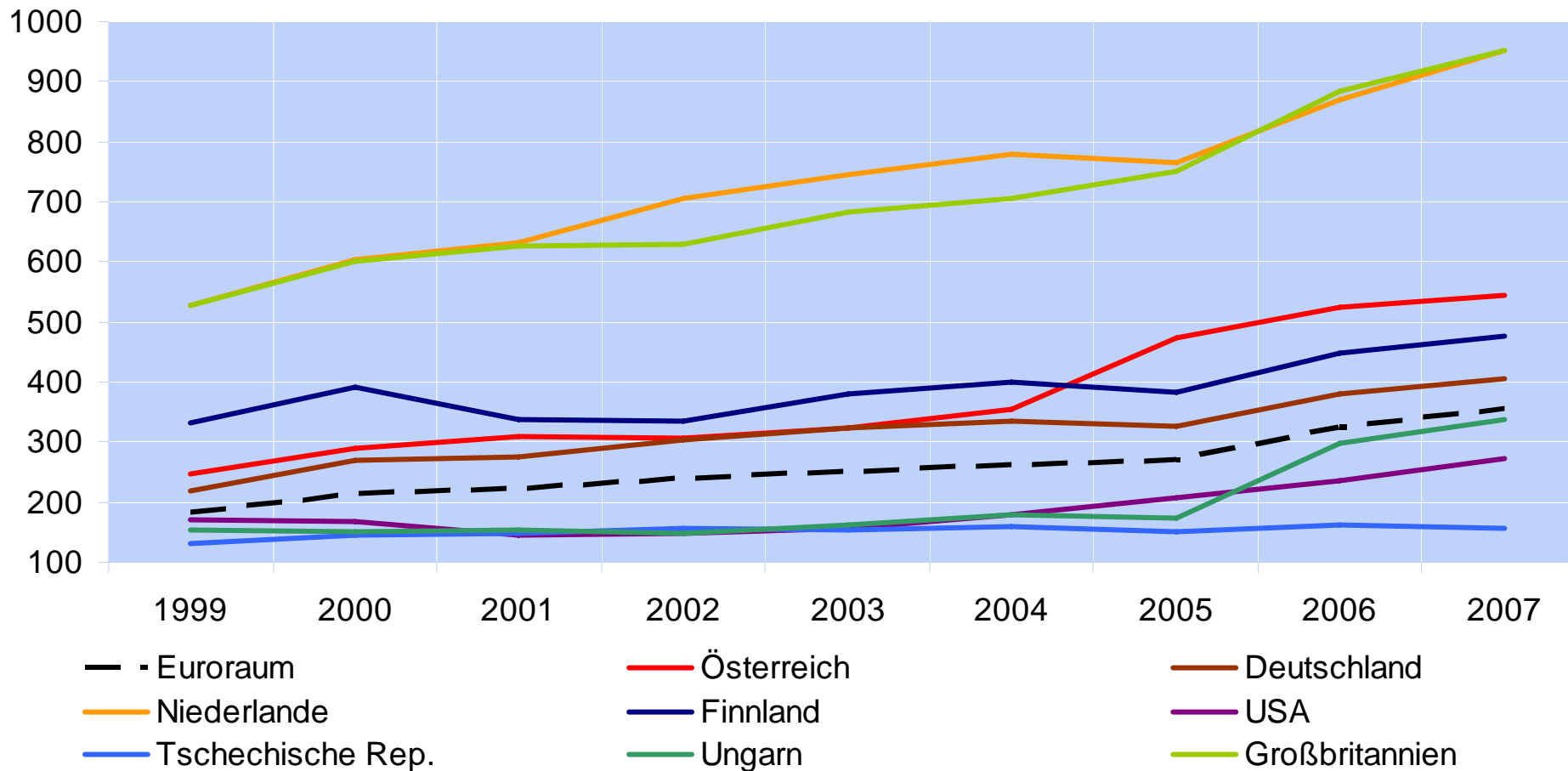


Quelle: OeNB.

Anmerkung: 2007: Vorläufige Daten, 2008: Schätzungen.

Finanzieller Offenheitsgrad im internationalen Vergleich

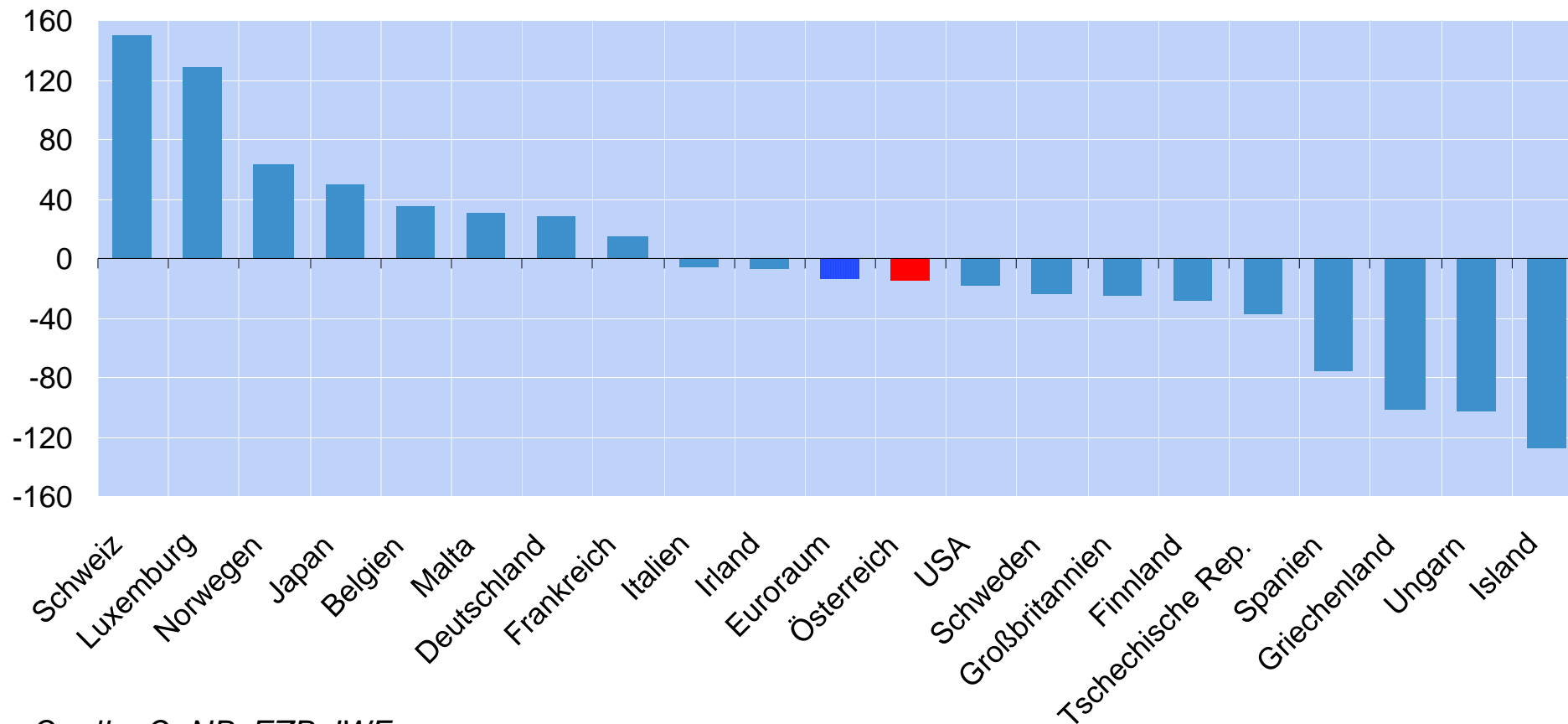
Summe der Auslandsaktiva und -passiva in % BIP



Quelle: OeNB.

Finanzvermögen im internationalen Vergleich

netto, in % des BIP

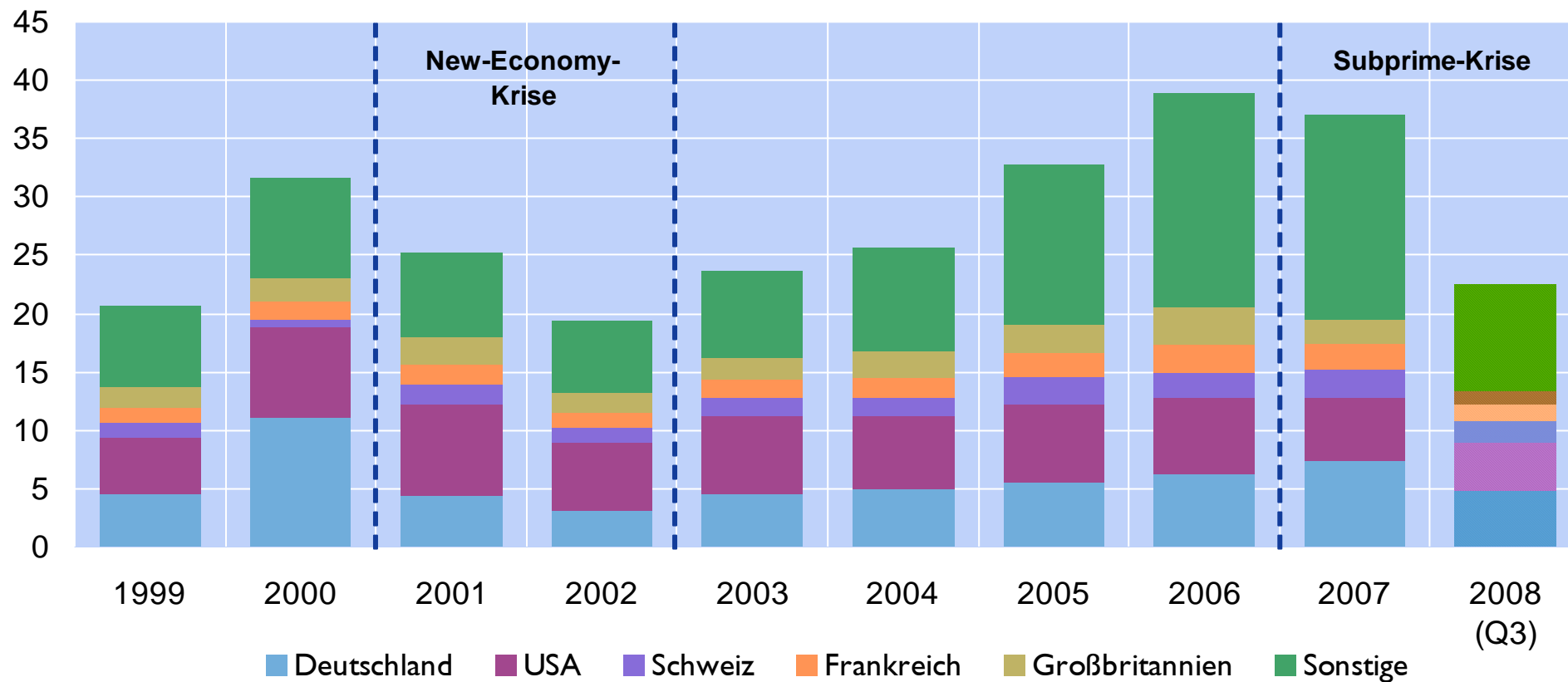


Quelle: OeNB, EZB, IWF.

Anmerkung: Letztverfügbare Daten.

Regionale Entwicklung des österreichischen Aktienvermögens

in Mrd EUR

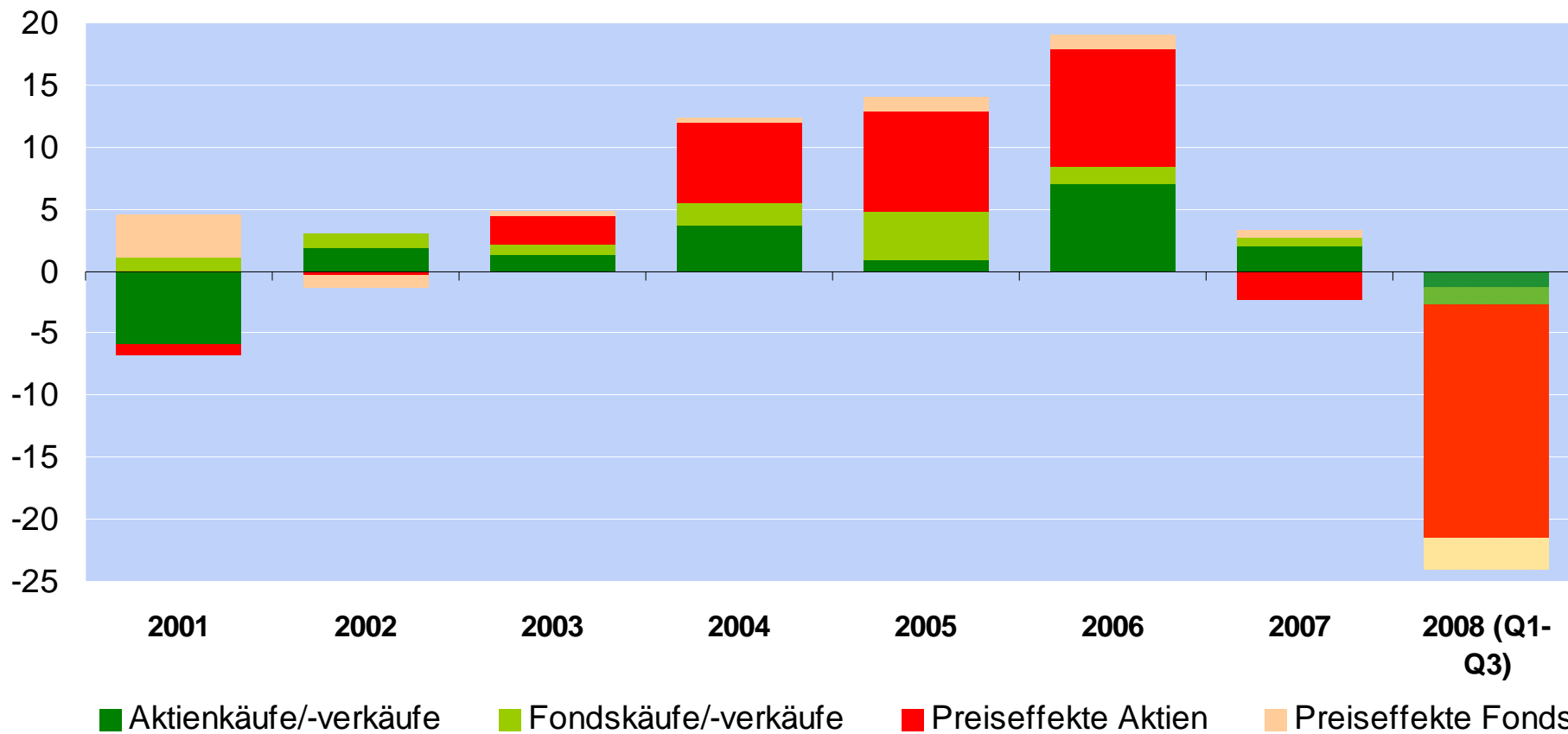


Quelle: OeNB.

Anmerkung: 2007: Vorläufige Daten, 2008: Schätzungen.

Preiseffekte und Transaktionen bei von Ausländern gehaltenen österreichischen Anteilscheinen

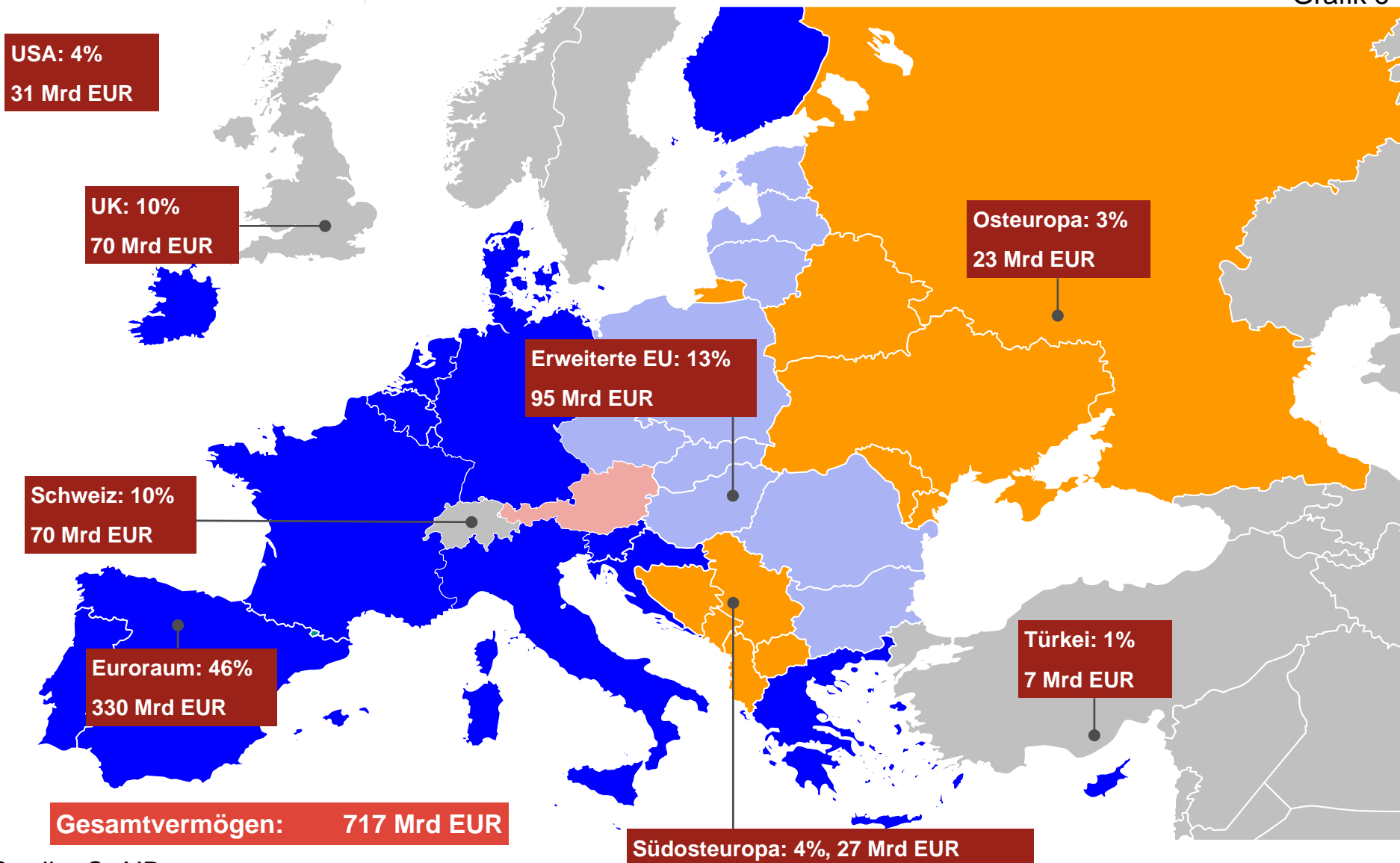
in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

Anmerkung: 2007: Vorläufige Daten, 2008: Schätzungen.

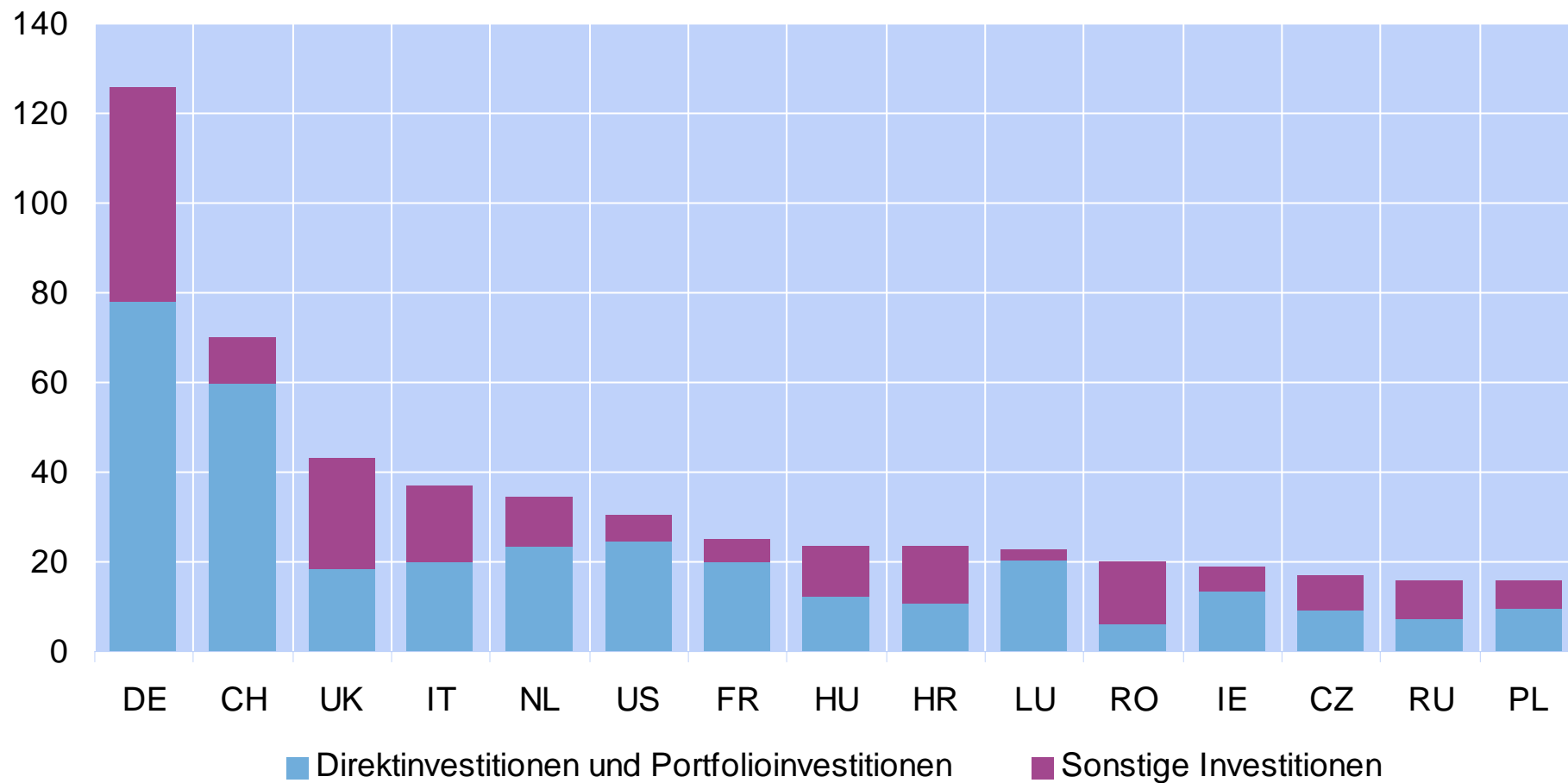
Regionalverteilung des österreichischen Auslandsvermögens



Quelle: OeNB.

Österreichs regionales Auslandsvermögen nach Instrumenten Ende 2007

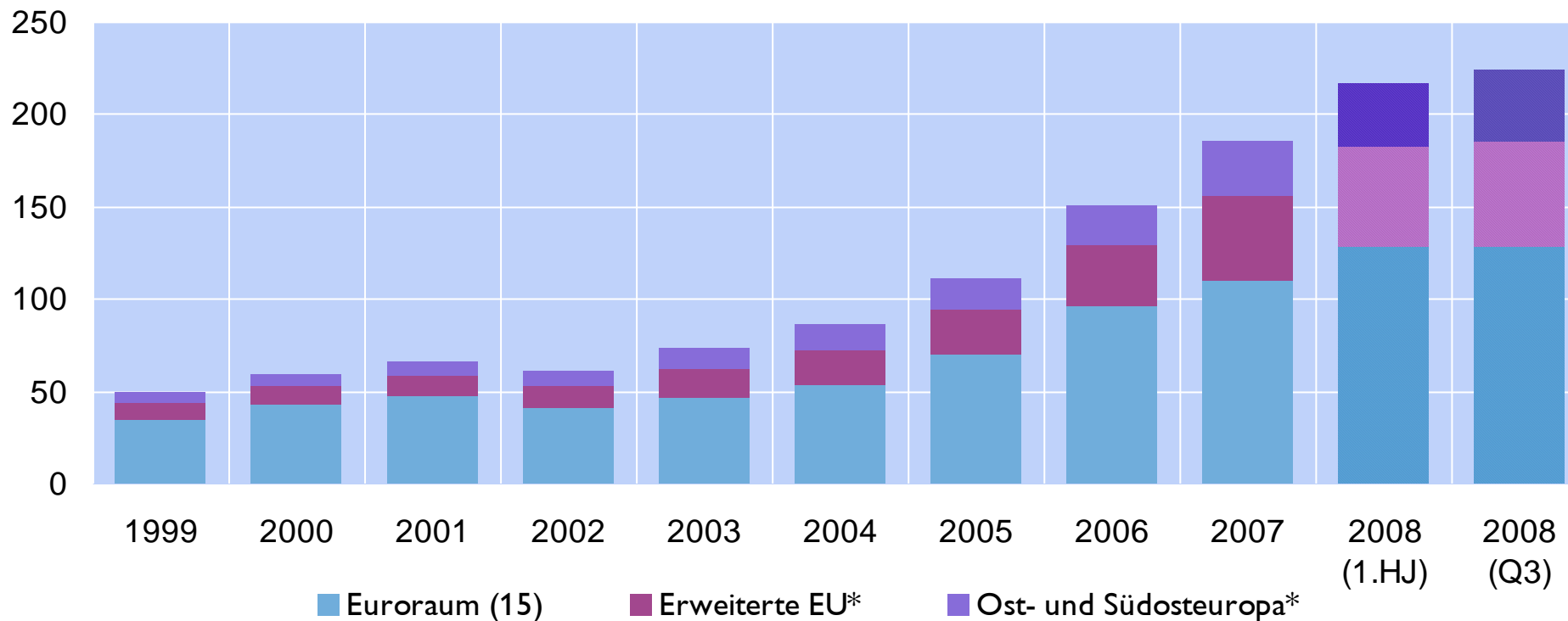
in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

Forderungen aus Krediten und Einlagen in ausgewählten Regionen Europas

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

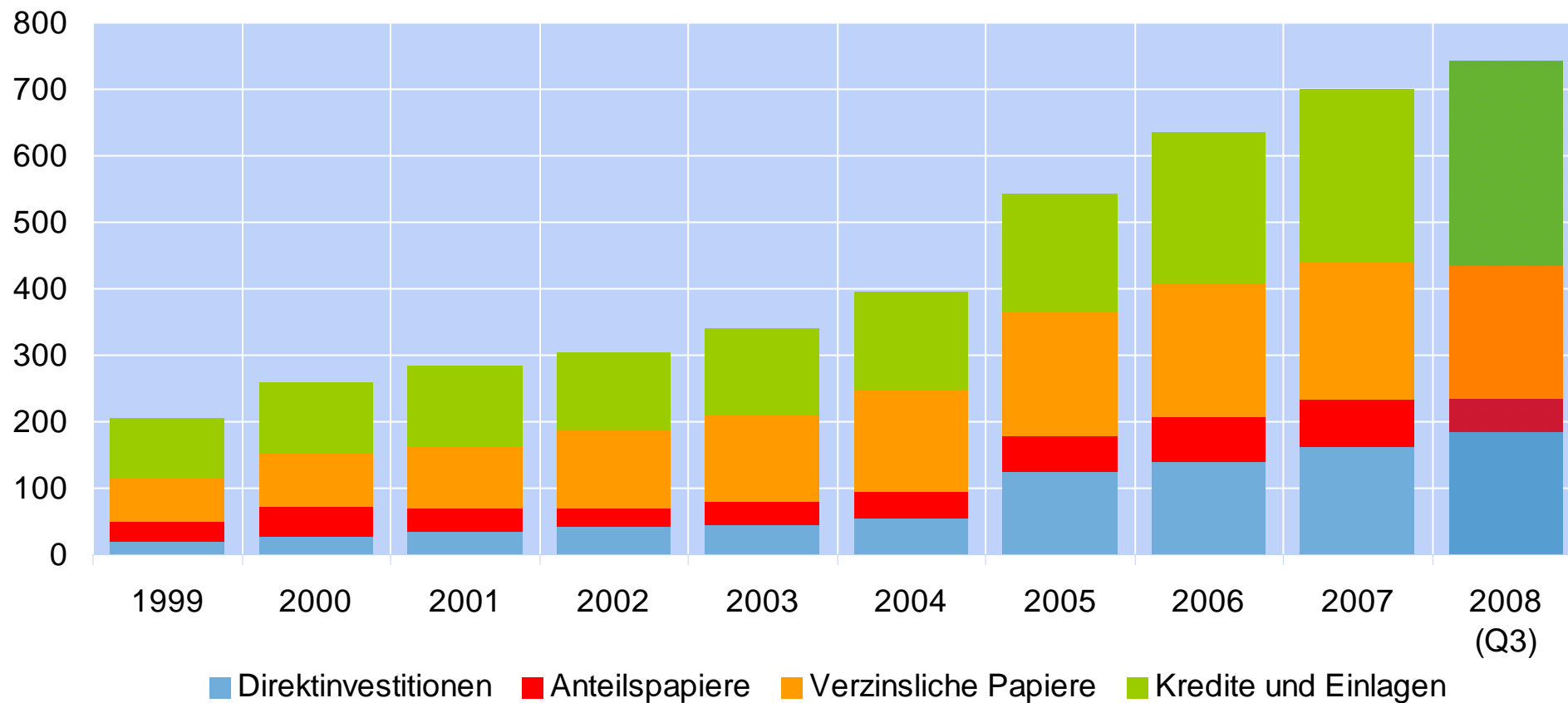
Anmerkung: 2007: Vorläufige Daten, 2008: Schätzungen.

* **Erweiterte EU:** Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechische Republik, Ungarn.

Ost- und Südosteuropa: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Moldawien, Russland, Serbien, Ukraine, Weißrussland.

Österreichs Veranlagungsstruktur - Hauptinstrumente

in Mrd EUR

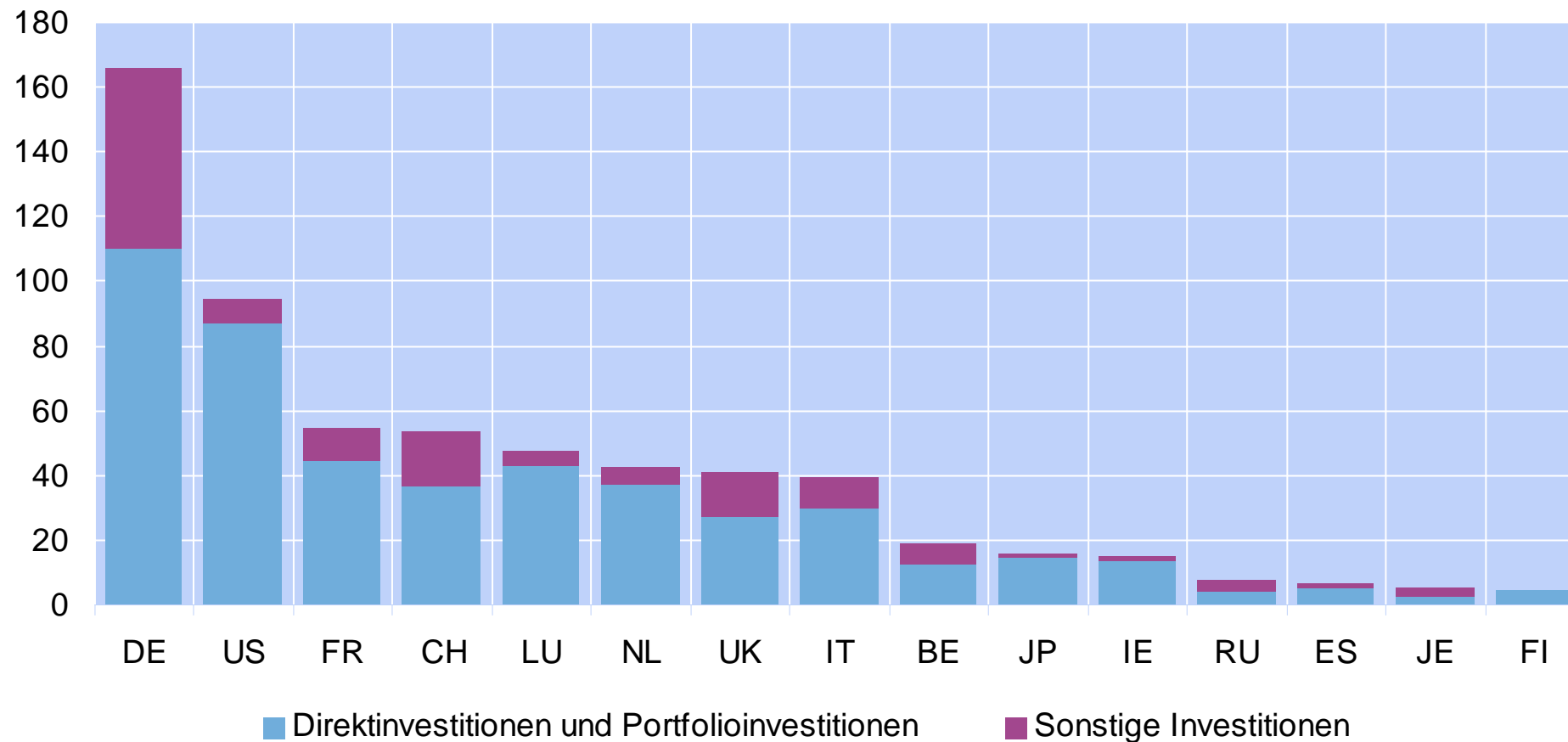


Quelle: OeNB.

Anmerkung: 2007: Vorläufige Daten, 2008: Schätzungen.

Österreichs wichtigste Gläubiger

in Mrd EUR



Quelle: OeNB, IWF (CPIS).

Zusammenfassung

- **Österreichs Wohlstand wurde erst durch Marktöffnung möglich**
- **Offene Finanzmärkte bedeuten hohe internationale Finanzbestände**
- **Finanzkrise unterbricht enorme Internationalisierung der vergangenen Jahre und sorgt für “Entschleunigung” auf hohem Niveau**
- **Die Gegenbewegung einer mehrjährigen Aktienhausse äußert sich derzeit in massiven Bewertungsverlusten in- und ausländischer Aktienportfolios**
- **Relativ zu den gesamten Finanzbeständen haben Aktien aber nur geringe Bedeutung**
- **Der Euroraum erweist sich in unsicheren Zeiten für Österreich als Schutzschild gegen makroökonomische Schocks**
- **Österreichs wichtigste Finanzpartner sind – trotz steigender Bedeutung europäischer Wachstumsmärkte - vorwiegend Industrieländer**



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Österreichs Internationale Vermögensposition im Lichte der Finanzkrise

Wien, 5. Dezember 2008

Hauptabteilung Statistik
www.oenb.at